



# PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 16.03.2020

## **Arzneimittelregresse abschaffen Corona-Virus verursacht drastische Lieferengpässe**

**Aufgrund der derzeitigen Lage, die durch den Ausbruch des Corona Virus aufgetreten ist, fordert der Landesverband Berlin und Brandenburg die Krankenkassen und die Kassenärztlichen Vereinigungen auf, alle Arzneimittelrichtgrößenprüfungen bzw. Durchschnittsprüfungen auszusetzen.**

### **Begründung:**

Bereits seit einigen Monaten sind verschiedene Medikamente nicht mehr lieferbar, so dass Ärzte teilweise auf andere hochpreisige Medikamente ausweichen müssen.

Eine Umfrage des Landesverbandes Berlin und Brandenburg e. V. (BDA) hat dies bei Hausärzten bestätigt. Neben Blutdruckmitteln betrifft dies auch Antibiotika, Psychopharmaka, Antiphlogistika und Schilddrüsenmedikamente.

Wir Hausärzte haben im Bereich der Medikamentenverordnung bestimmte Vorgaben zu beachten. So werden Arzneimittelobergrenzen bzw. Durchschnittswerte festgelegt. Die Entwicklung führt dazu, dass die Vorgaben für Richtgrößenprüfungen und Durchschnittswerteprüfungen nicht eingehalten werden können und somit Regresse drohen.

In Zeiten der Corona-Pandemie verstärken sich nun die Lieferengpässe, so dass wir Hausärzte vor großen Problemen stehen, denn das Wohl der Patienten ist unsere wichtigste Aufgabe. Wir wollen unsere ganze Kraft für die Versorgung unserer Patienten einsetzen und nicht für unsinnige Vorgaben der Krankenkassen.

Rabattverträge zwischen Krankenkassen und pharmazeutischen Herstellern haben dazu geführt, dass die Produktion von Arzneimitteln fast nur noch in China und Indien stattfindet. Der heimische Markt kann durch inländische Produkte derzeit nicht abgedeckt werden.

### **Wir fordern daher:**

- 1. Abschaffung der Richtgrößen- bzw. Durchschnittsprüfungen für Arzneimittel**
- 2. Beendigung der Rabattverträgen der Krankenkassen**
- 3. Produktion von Arzneimitteln in Deutschland**

Dr. Wolfgang Kreisler

1. Vorsitzender

Hausärzterverband Berlin und Brandenburg e. V. (BDA)

Mitglied im Deutschen Hausärzterverband